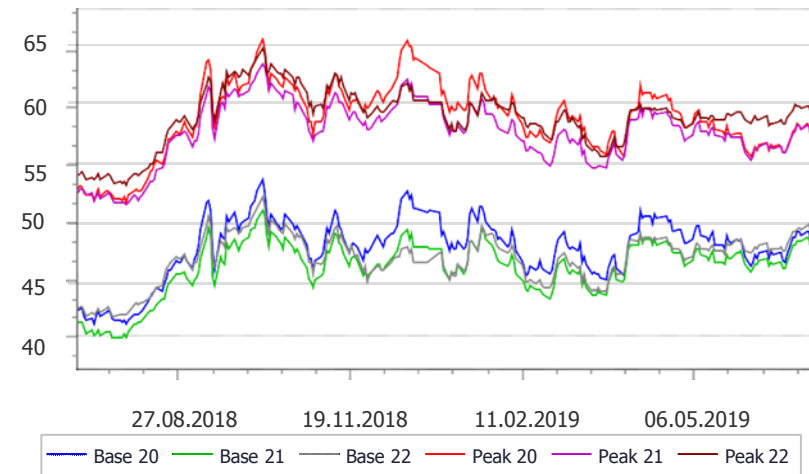


| Strom-Jahresfutures EEX | Base in €/MWh | | Peak in €/MWh | |
|--------------------------|--|------|--|------|
| Kalenderjahr 20 | 49,15 ↗ | | 58,57 → | |
| Veränderung zur Vorwoche | 0,50 | 1,0% | 0,67 | 1,2% |
| Veränderung zum Vormonat | 2,24 | 4,8% | 2,24 | 4,0% |
| Kalenderjahr 21 | 48,59 ↗ | | 58,35 ↗ | |
| Veränderung zur Vorwoche | 0,66 | 1,4% | 0,72 | 1,2% |
| Veränderung zum Vormonat | 2,38 | 5,2% | 2,26 | 4,0% |
| Kalenderjahr 22 | 49,65 ↗ | | 60,03 ↗ | |
| Veränderung zur Vorwoche | 0,45 | 0,9% | 0,29 | 0,5% |
| Veränderung zum Vormonat | 2,12 | 4,5% | 1,21 | 2,1% |

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 27. Kalenderwoche wieder.

| Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate | Öl Brent 20 in \$/Barrel (ICE) | | Kohle API#220 in \$/t (EEX) | | Erdgas NCG 20 in €/MWh (EEX) | | Emissionsrechte 20 in €/EUA (EEX) | |
|---|--------------------------------|-------|-----------------------------|------|------------------------------|-------|-----------------------------------|-------|
| Stand am 09.07.2019 | 62,08 | | 68,30 | | 18,877 | | 27,17 | |
| Veränderung zur Vorwoche | -0,91 | -1,4% | 3,80 | 5,9% | 0,289 | 1,6% | -0,08 | -0,3% |
| Veränderung zum Vormonat | 3,79 | 6,5% | 3,85 | 6,0% | -0,367 | -1,9% | 2,35 | 9,5% |

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX

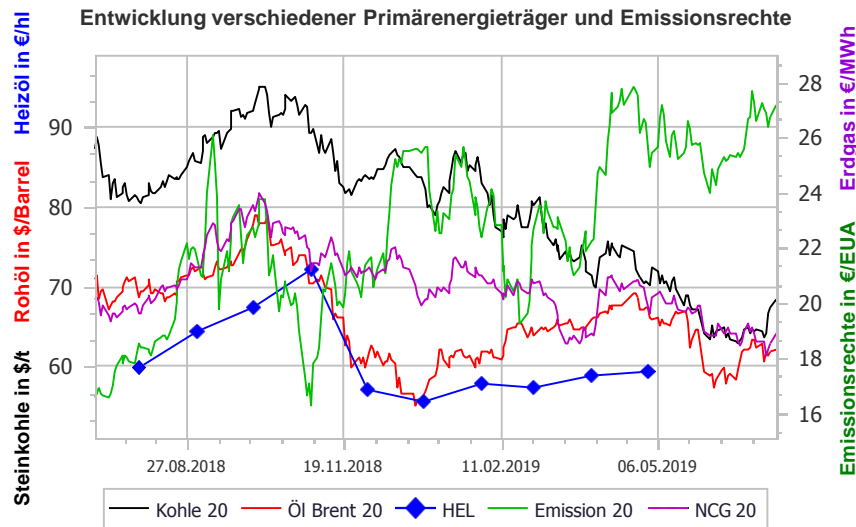


Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Mit Beginn der letzten Woche wechselten ebenfalls die Frontmonate und Frontquartale in den Commodities. Wir gehen heute auf die Suche nach einer Begründung für solch niedrige Gaspreise von unter 10 €/MWh, insbesondere für den Juli 2019.

Die Datenbasis des niederländischen TTF reicht bis in das Jahr 2010 zurück. Selbst Veteranen können sich nicht an Preise von unter 10 €/MWh erinnern und bewegen sich in unbekanntem Neuland. Durchaus normal ist, dass für die Lieferung eines Frontmonats im dritten Lieferquartal deutlich weniger Geld als für einen Monat im ersten Lieferquartal verlangt wird. Jedoch Preisabschläge von bis zu 50 Prozent sind außergewöhnlich. Der Januar 2020 notierte an der TTF für 19,26 Euro, der kommende Frontmonat August jedoch nur bei 10,26 €/MWh. Satte 9,00 € Differenz die natürlich den Anreiz der Einspeicherung erhöhen. Gründe für den niedrigen Gaspreis könnten einerseits der warme Winter, andererseits zusätzlich hohe LNG-Lieferungen an den europäischen Terminals sein. Ebenfalls Auswirkungen haben die Schließung (AusSpeicherung) des britischen Gasspeichers Rough und die gleichzeitige Inbetriebnahme des neuen britischen Gasfeldes Culzean. Zusätzlich spielen der überdurchschnittlich heiße Juni und die weiterhin langfristigen heißen Wetterprognosen eine Rolle. Bei solch günstigen Gaspreisen ist die Erzeugung von Strom mit Gaskraftwerken günstiger als mit Kohlekraftwerken; zumindest für den Frontmonat bzw. das Frontquartal. Nimmt jedoch die Stromnachfrage temperaturbedingt zu (Klimaanlagen), dann könnte dies somit auch zu einer höheren Gasnachfrage führen. Dies hängt jedoch wieder damit zusammen, inwiefern die Stromproduktion durch die Erneuerbaren Energien (Vorrangige Einspeisung) abgedeckt wird; Stichworte: Windstärke, Sonneneinstrahlung. Das „fuel-switching“ könnte als günstig für die Gasnachfrage sein, muss es aber nicht.

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt



In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.